

Freitag, 29. Juli 2022, Werra Rundschau / Lokales

Klassik in modernem Gewand

„Mirror Strings“ begeistern bei Kultursommer in Jestädt mit Gitarre und Cello

VON MARIUS GOGOLLA



Mit Emotionalität: Die Musiker von Mirror Strings im Schloss Jestädt. Foto: marius gogolla

Meinhard – Spannend, innovativ und inspirierend – dies sind nur einige Attribute, die auf die Musik der Mirror Strings zutreffen. Das junge Quartett aus Hamburg begeisterte am Dienstagabend das Publikum, welches sich im Innenhof des Jestädter Schlosses eingefunden hatte, mit seiner feinen Spielart.

Die Kombination aus jeweils zwei Gitarren und Celli ist an sich schon besonders. Doch das, was die dynamischen Hamburger musikalisch bieten, ist eine einzigartige Mischung verschiedener musikalischer Prägungen.

Das Ensemble präsentierte beispielsweise die bekannte Holberg Suite von Edvard Grieg in ihrem unkonventionellen Stil, der sich kaum in musikalische Sparten einordnen lässt. Dieser liegt irgendwo zwischen Klassik, zeitgenössischem Pop und musikalischem Minimalismus. Dazu passt auch die Tatsache,

dass Komponisten aus der ganzen Welt Stücke für die Mirror Strings schreiben, was den musikalischen Horizont durch verschiedene kulturelle Einflüsse noch einmal erweitert.

Das zahlreich erschienene Publikum konnte bei belegten Broten und Kaltgetränken das abwechslungsreiche und kurzweilige Konzert genießen. Die Musik von Luisa Marie Darvish Ghane (Gitarre), Johann Jacob Nissen (Gitarre), Samuel Selle (Cello) und Phillip Wentrup (Cello) beeindruckte das Publikum mit ihrer Emotionalität und der gleichzeitig transportierten Lockerheit. Lydia Bausch, die den Kultursommer Nordhessen mitorganisiert, hielt die Eröffnungsansprache vor dem Konzert. „Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese außergewöhnliche Band präsentieren dürfen“, sagte Bausch. „Und wir bedanken uns vor allem bei der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie der Sparkasse Werra-Meißner für die Förderung dieses Events und des Kultursommers Nordhessen.“

Nach jedem Song applaudierte die Zuhörerschaft frenetisch, was den Künstlern sichtlich Freude bereitete. Der Abend im malerischen Innenhof des Jestädter Schlosses war ein durch und durch gelungener.